

Probeunterricht 2013 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – Jahrgangsstufe 6

– Haupttermin –

Name:

Vorname:

	Aufsatz	Arbeit am Text	
		Textverständnis	Sprach- betrachtung
Datum
Erstkorrektur:	Note: _____	Punkte: _____ Note: _____	Punkte: _____ Note: _____
Zweitkorrektur:	Note: _____	Punkte: _____ Note: _____	Punkte: _____ Note: _____
GESAMT – NOTE (Prüfungsteile)			
GESAMT – NOTE			
Unterschrift 1. Korrektor			
Unterschrift 2. Korrektor			

Probeunterricht 2013 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – Jahrgangsstufe 6

- Aufsatz -

- Haupttermin -

Arbeitszeit: 45 Minuten

Wähle eines der beiden folgenden Themen!

Thema 1: Erzählung

Schreibe aus den folgenden Reizwörtern eine spannende Geschichte und verfasse dazu eine passende Überschrift.

Ferien – Boot – Handy – Wasser

Thema 2: Bericht

Hallo Peter,

stell dir vor, wir waren heute im Hochseilgarten. Alles lief prima, bis mein Vordermann seinen Schuh verlor, der mir dann auf den Kopf fiel...

Du findest hier eine kurze SMS, die ein Schüler seinem Freund nach einem Schulausflug schickte. Schreibe dazu einen ausführlichen Bericht und finde eine passende Überschrift.

Probeunterricht 2013 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch - Jahrgangsstufe 6

- Textvorlage -

- Haupttermin -

Gemeinsam schnell

Max ist Designer, Tobias ist Konstrukteur, Leonard ist Team-Manager und Jakob Ressourcen¹-Manager. Zusammen haben sie ein Formel-1-Auto gebaut. Die vier sind ein eingespieltes Team: „Backlights“ haben sie sich genannt. Das ist Englisch und bedeutet „Rücklichter“. „Weil die anderen nur noch unsere Rücklichter sehen sollen“, erklärt Max, der Designer. Es knallt und raucht, dann schießt das Auto los: leuchtend rot, aber trotzdem mit bloßem Auge kaum zu erkennen. Nicht einmal eine Sekunde braucht der Flitzer für die 15-Meter-Strecke in der Aula des Gymnasiums Grootmoor in Hamburg. Hauptberuflich sind Max, Tobias, Leonard und Jakob Schüler. Ihr Rennwagen ist gerade einmal so groß wie eine Handfläche. Er wiegt 55 Gramm, etwa
10 halb so viel wie eine Tafel Schokolade, und fährt mit Gas statt mit Benzin. Man könnte ihn leicht mit einem Spielzeugauto verwechseln. **(Absatz 1)**

Zum Spielen ist er aber viel zu kostbar: Hunderte Stunden Arbeit stecken darin. Die Jungs haben Nächte durchgetüftelt, haben gerechnet, gefräst, lackiert, getestet. Es
15 hat sich gelohnt: Bei der Deutschen Junior-Meisterschaft von „Formel 1 in der Schule“ war es das schnellste Auto von allen. „Formel 1 in der Schule“ ist ein Technik-Wettbewerb für Schüler. Ein pfeilschnelles Auto zu bauen reicht aber nicht aus: Jedes Team muss eine Art Messestand bauen, „Boxengasse“ genannt, wo es das Auto präsentiert. Dort liegt auch das sogenannte Portfolio aus: eine Mappe, in der das
20 Team genau erklärt, wie es vorgegangen ist, welche Materialien es verwendet hat und wer es unterstützt hat. **(Absatz 2)**

Außerdem entwerfen die Schüler eine Homepage und präsentieren dort ihr Projekt. Und dann müssen sie noch einen Vortrag halten. Acht Minuten frei sprechen – und
25 das vor wichtigen Menschen: Physikern, Ingenieuren², Marketing³-Chefs. **(Absatz 3)**

Seit fünf Jahren macht das Gymnasium Grootmoor bei „Formel 1 in der Schule“ mit. In diesem Jahr schickte die Schule acht Teams zu den Hamburger Landesmeisterschaften. Trotzdem sind die „Backlights“ eine kleine Sensation. Sie sind nämlich eigentlich viel zu jung. „Ab der achten Klasse können die Schüler ein Fach wählen, das ‚Messen, Modellieren, Simulieren‘ heißt“, erklärt Lehrer Ralf Jeß, der das Projekt zusammen mit seinem Kollegen Sebastian Thureau begleitet. Die „Backlights“ waren aber erst in der sechsten Klasse. Doch von den älteren Schülern hatten sie gehört, dass es den Wettbewerb gibt – und selbst Lust bekommen. **(Absatz 4)**

Ein Jahr lang haben sie jede Woche etwa zehn Stunden in ihr Rennauto gesteckt – neben dem normalen Unterricht. „Am Ende haben wir alle ziemlich wenig geschlafen“, sagt Max. Team-Manager Leonard hat den Zeitplan gemacht und sich um die Finanzen gekümmert. Denn so ein Rennauto zu bauen und zu präsentieren ist teuer: Plakate, Teppich und Lampen für die Boxengasse, Serverplatz für die Homepage, Team-T-Shirts, Computerprogramme. **(Absatz 5)**

Das Auto ist aus ultraleichtem Holz gebaut, das man nicht im Baumarkt bekommt. Es hat Kugellager aus Keramik und Metall, Achsen aus Kohlefaser. Die Spoiler sind aus einem speziellen Kunststoff und werden mit einem 3-D-Drucker gefertigt. Tobias hat das Auto am Computer entworfen. Dafür musste der 12-Jährige ein kompliziertes Ingenieur-Programm lernen, das eigentlich gar nicht für Schüler gedacht ist. Wochenlang hat er herumgerechnet, welche Form das Auto haben muss. Anschließend hat er seine Entwürfe in einem Windkanal getestet, den sie glücklicherweise in ihrer Schule hatten. **(Absatz 6)**

Quelle: Miriam Olbrisch in „Dein Spiegel“, Nr. 10/2012, S. 24 ff. (bearbeitet)

Erklärungen:

- 1) Ressourcen = Rohstoffe
- 2) Ingenieur = Konstrukteur
- 3) Marketing = Werbung

Probeunterricht 2013 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – Jahrgangsstufe 6

- Arbeit am Text -

- Haupttermin -

Name:.....

Vorname:.....

Lies den Text aufmerksam durch!

Antworte immer in ganzen Sätzen (ausgenommen Zuordnungsaufgaben)!

Schreibe immer in eigenen Worten!

Einlesezeit: 10 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

**zu erreichende Punkte
Inhalt/Sprache**

**1. Welche Überschrift passt zu welchem Absatz? Du brauchst nicht alle
Absätze des Originaltextes. _____/5**

- | | |
|--------------------------------------|--------------|
| a) Außergewöhnliche Leistung | Absatz _____ |
| b) Komplizierte Vorbereitung | Absatz _____ |
| c) Ein eingespieltes Team | Absatz _____ |
| d) Auch die Finanzierung war wichtig | Absatz _____ |
| e) Präsentation für den Wettbewerb | Absatz _____ |

2. Warum hat das Team sich „Backlights“ genannt? _____/____1

3. Woran liegt es, dass man das Rennauto leicht mit einem Spielzeugauto verwechseln kann? __2/__1

4. Für den Technik-Wettbewerb mussten die Schüler das Auto vorstellen. Beschreibe, wie das geschah! __2/__2

5. Nenne den Grund, warum die „Backlights“ bei den Hamburger Landesmeisterschaften herausstachen. __2/__1

6. Welche Aufgaben hatte der Team-Manager zu bewältigen? __2/__1

7. Nenne drei Gründe, warum die Präsentation des Rennautos hohe Kosten verursachte. __3/__2

8. Aus welchen verschiedenen Materialien setzt sich das Auto zusammen? Nenne zwei davon. __2/__1

9. Welche besondere Herausforderung wurde Tobias abverlangt? __2/__1

10. Woher wusste das Team, ob das Auto auch wettbewerbsfähig ist? __2/__1

Probeunterricht 2013 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – Jahrgangsstufe 6

- Sprachbetrachtung -

- Haupttermin -

Name:.....

Vorname:.....

Einlesezeit: 5 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

zu erreichende Punkte

1. Bestimme die Wortarten so genau wie möglich: _____/5

Sie sind ein eingespieltes Team.

Sie _____

sind _____

ein _____

eingespieltes _____

Team. _____

2. Ordne den unten stehenden Angaben je ein Satzglied aus dem folgenden Satz zu: _____/5

Ein Jahr lang haben sie das Rennen in der Schule vorbereitet.

Subjekt (Satzgegenstand) _____

Akkusativobjekt (Satzergänzung im 4. Fall) _____

Prädikat (Satzaussage) _____

Temporaladverbiale (Umstandsbestimmung der Zeit) _____

Lokaladverbiale (Umstandsbestimmung des Ortes) _____

3. Setze folgende Sätze in die angegebene Zeitstufe! _____/5

a) Sie nennen sich „Backlights“. **Perfekt/2. Vergangenheit**

b) Die Schüler entwarfen eine Homepage. **Präsens/Gegenwart**

c) Sie werden acht Minuten frei sprechen. **Präteritum/1. Vergangenheit**

d) In der Mappe ist der Ablauf erklärt. **Futur/1. Zukunft**

e) Sie rechneten nicht mit einem Sieg. **Plusquamperfekt/3. Vergangenheit**

4. Verknüpfe die beiden vorgegebenen Hauptsätze jeweils zu einem sinnvollen Satzgefüge! Die Konjunktionen (Bindewörter) „und“ bzw. „oder“ dürfen nicht verwendet werden. Andere Konjunktionen dürfen auch mehrmals vorkommen. _____/5

a) Das Rennauto ist leuchtend rot. Es ist nicht mit bloßem Auge zu erkennen.

b) Zum Spielen ist es zu kostbar. Es stecken Hunderte Stunden Arbeit darin.

c) Die „Backlights“ sind eine Sensation. Sie sind sehr jung.

d) Leonhard hat sich um die Finanzen gekümmert. Der Bau eines solchen Rennautos blieb teuer.

e) Der 12-Jährige musste zusätzliche Zeit investieren. Er lernte ein kompliziertes Ingenieurprogramm.

5. Wie heißt das Gegenteil? (Die Verneinung mit „nicht“ oder „un-“ ist ungültig)

___/5

- a) ältere _____
- b) teuer _____
- c) zusammen _____
- d) einfach _____
- e) verspätet _____

6. Setze „das“ oder „dass“ ein! (Jede richtig ausgefüllte Lücke wird mit einem halben Punkt bewertet.)!

___/5

Das Team wollte, _____ die anderen Gegner nur noch die Rücklichter zu sehen bekämen. _____ war ihnen so wichtig, _____ sie viel Arbeit und Zeit verwendeten _____ schnellste Auto zu konstruieren. _____ sie dafür eine Präsentation erstellen mussten, _____ hielt sie nicht von ihrem Plan ab, _____ sie die Besten sein wollten. Leonhard erzählte, _____

sie am Ende wenig geschlafen hätten, _____ ihnen _____ aber nicht so viel ausgemacht hätte.

7. **Ergänze die Lücken mit den passenden Endungen! (Jede richtig ausgefüllte Lücke wird mit einem halben Punkt bewertet.)** _____/5

- a) Die Schüler bauten das schnellst_____ Auto von alle_____.
- b) Sie mussten ein _____ wichtig_____ Vortrag halten.
- c) Jed_____ Team hatte sein_____ eigen_____ Boxenstopp.
- d) Neben de_____ normalen Unterricht bastelten sie fleißig.
- e) Die Schüler wurden von ihr_____ Lehrer und ein_____ Kollegen unterstützt.

8. **Streiche in den folgenden Wortreihen das unpassende Wort durch!** _____/5

- a) messen – modellieren – pflanzen - konstruieren
- b) Keramik – Metall – Leim - Holz
- c) Rennstrecke – Boxengasse – Formel 1 - Rücklicht
- d) unterstützt - gefräst – lackiert – poliert
- e) tüfteln – präsentieren – forschen - untersuchen

9. **Ersetze die fett gedruckten Begriffe durch ein anderes Wort mit ähnlicher Bedeutung!** _____/5

- a) Nicht einmal eine Sekunde brauchte der **Flitzer** für die Strecke.

- b) In einer Mappe wird genau **erläutert** wie das Team vorgegangen ist.

- c) Tobias musste sich mit einem **komplizierten** Computerprogramm befassen.

d) Am Ende waren alle ziemlich **übernächtigt**.

e) Nach ihrem Sieg **fielen sich** die Schüler **um den Hals**.

10. Bilde aus den angegebenen und durcheinander geratenen Wörtern sinnvolle Sätze in der vorgegebenen Satzart!

(Achte bei der Lösung auf die Satzzeichen!)

 /5

a) **Aussagesatz:**

leicht man mit verwechseln Spielzeugauto könnte ihn einem

b) **Fragesatz:**

Schüler unterstützt Lehrer Vorbereitung während werden die vom der

c) **Aufforderungssatz:**

euch an den rechtzeitig Wettbewerb für meldet

d) **Fragesatz:**

Jahr statt Landesmeisterschaften jedes statt Hamburg in die finden

e) **Aussagesatz:**

Programm das eigentlich Schüler gedacht für komplizierte nicht ist

Probeunterricht 2013 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – Jahrgangsstufe 6

- Aufsatz -
- Haupttermin -

Hinweise zur Bewertung:

Die Gewichtung beträgt im Einzelnen

Inhalt

(z. B. Spannungsverlauf,
Argumentationskette, logischer Zusammenhang) **2 x**

Sprache

(z. B. Satzbau, Bezüge, Richtigkeit der Idiome,
Fachbegriffe) **2 x**

Rechtschreibung/Zeichensetzung **1 x**

Gesamtnote = Summe der Teilbereiche

5

Themaverfehlungen sind ausschließlich mit den Noten „Mangelhaft“ bzw.
„Ungenügend“ zu bewerten.

Hinweise für Schüler mit attestierter Legasthenie/L-R-Schwäche:

Beim Aufsatz entfällt die Benotung der Rechtschreibung und Zeichensetzung.
Der Teiler ist entsprechend anzupassen.

Probeunterricht 2013 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – Jahrgangsstufe 6

- Arbeit am Text –

–Haupttermin –

Hinweise zur Bewertung:

Es ist darauf zu achten, dass

- alle Aufgaben möglichst in **ganzen Sätzen** beantwortet werden,
- **keine Textpassagen abgeschrieben** sein dürfen,
- nach Möglichkeit **mit eigenen Worten** geantwortet wird.

Die Punktvergabe ist nach inhaltlicher Vollständigkeit und sprachlicher Richtigkeit zu differenzieren (vgl. Lösungsvorschlag). Die Vergabe halber Punkte ist zulässig, jedoch sind Sprachpunkte nur dann möglich, wenn mindestens ein Inhaltspunkt erreicht wurde.

Punkteschlüssel:

Note	Punkte
1	35 – 33
2	32,5 - 28
3	27,5 – 23
4	22,5 – 18
5	17,5 – 10
6	9,5 - 0

Hinweise für Schüler mit attestierter Legasthenie/L-R-Schwäche:

Bei der Arbeit am Text entfällt die Benotung der Rechtschreibung.

Probeunterricht 2013 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch - Jahrgangsstufe 6

- Arbeit am Text -

- Haupttermin -

zu erreichende Punkte
Inhalt/Sprache

- 1. Welche Überschrift passt zu welchem Absatz? Du brauchst nicht alle Absätze des Originaltextes.**

5/-

- a) Außergewöhnliche Leistung Absatz 4
- b) Komplizierte Vorbereitung Absatz 6
- c) Ein eingespieltes Team Absatz 1
- d) Auch die Finanzierung war wichtig Absatz 5
- e) Präsentation für den Wettbewerb Absatz 2

- 2. Warum hat das Team sich „Backlights“ genannt?**

2/1

Backlights bedeutet „Rücklichter“. Die anderen Teams sollten nur die Rücklichter sehen.

- 3. Woran liegt es, dass man das Rennauto leicht mit einem Spielzeugauto verwechseln kann?**

2/1

Der Rennwagen ist sehr klein und leicht.

- 4. Für den Technik-Wettbewerb mussten die Schüler das Auto vorstellen. Beschreibe, wie das geschah!**

2/2

Das Team musste eine Art Stand bauen, wo das Auto zu sehen war. Außerdem mussten sie eine Homepage und eine Präsentation erstellen.

- 5. Nenne den Grund, warum die „Backlights“ bei den Hamburger Landesmeisterschaften herausstachen. 2/1**

Sie waren viel jünger als die anderen Teams, die alle schon in der 8. Klasse waren.

- 6. Welche Aufgaben hatte der Team-Manager zu bewältigen? 2/1**

Er war für den Zeitplan und die Finanzierung verantwortlich.

- 7. Nenne drei Gründe, warum die Präsentation des Rennautos hohe Kosten verursachte. 3/2**

Es waren Materialien wie Plakate, Teppiche und Lampen für die Boxengasse zu besorgen, aber auch der Serverplatz für die Homepage, die Team-T-Shirts und Computerprogramme mussten bezahlt werden.

- 8. Aus welchen verschiedenen Materialien setzt sich das Auto zusammen? Nenne zwei davon. 2/1**

Aus ganz leichtem Holz, Metall und Keramikteilen sowie Kohlefaser und Kunststoff.

- 9. Welche besondere Herausforderung wurde Tobias abverlangt? 2/1**

Er musste mit einem Computerprogramm arbeiten, das eigentlich für Erwachsene gedacht war.

- 10. Woher wusste das Team, ob das Auto auch wettbewerbsfähig ist? 2/1**

Sie konnten das Auto im Windkanal an der Schule testen.

Probeunterricht 2013 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – Jahrgangsstufe 6

- Sprachbetrachtung -

– Haupttermin –

Auswahl - Bearbeitung - Bewertung

Den Schulen werden 10 Aufgaben angeboten.

7 Aufgaben sind vom Prüfungsausschuss auszuwählen und den Schülerinnen und Schülern zur Bearbeitung vorzulegen.

Punkteschlüssel:

Note	Punkte
1	35 – 33
2	32,5 - 28
3	27,5 – 23
4	22,5 – 18
5	17,5 – 10
6	9,5 - 0

Hinweise zur Bewertung:

Anstelle der lateinischen Fachbegriffe werden auch die entsprechenden deutschen Termini (z. B. 4. Fall) akzeptiert, nicht aber Hilfskonstruktionen zu deren Einführung (z. B. Wen-Fall).

Probeunterricht 2013 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – Jahrgangsstufe 6

- Sprachbetrachtung -

– Haupttermin –

Einlesezeit: 5 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

zu erreichende Punkte

1. Bestimme die Wortarten so genau wie möglich: 5

Sie sind ein eingespieltes Team.

Sie *Personalpronomen/persönliches Fürwort*

Sind *Verb/Tätigkeitswort*

ein *unbestimmter Artikel/Begleiter*

eingespieltes *Adjektiv/Eigenschaftswort*

Team. *Nomen/Hauptwort*

2. Ordne den unten stehenden Angaben je ein Satzglied aus dem folgenden Satz zu: 5

Ein Jahr lang haben sie das Rennen in der Schule vorbereitet.

Subjekt (Satzgegenstand) *sie*

Akkusativobjekt (Satzergänzung im 4. Fall) *das Rennen*

Prädikat (Satzaussage) *haben vorbereitet*

Temporaladverbiale (Umstandsbestimmung der Zeit) *ein Jahr lang*

Lokaladverbiale (Umstandsbestimmung des Ortes) *in der Schule*

3. Setze folgende Sätze in die angegebene Zeitstufe!

5

- a) Sie nennen sich „Backlights“. **Perfekt/2. Vergangenheit**
Sie haben sich „Backlights“ genannt.
- b) Die Schüler entwarfen eine Homepage. **Präsens/Gegenwart**
Die Schüler entwerfen eine Homepage.
- c) Sie werden acht Minuten frei sprechen. **Präteritum/1. Vergangenheit**
Sie sprachen acht Minuten frei.
- d) In der Mappe ist der Ablauf erklärt. **Futur 1/1.Zukunft**
In der Mappe wird der Ablauf erklärt.
- e) Sie rechneten nicht mit einem Sieg. **Plusquamperfekt/3. Vergangenheit**
Sie hatten nicht mit einem Sieg gerechnet.

4. Verknüpfe die beiden vorgegebenen Hauptsätze jeweils zu einem sinnvollen Satzgefüge! Die Konjunktionen (Bindewörter) „und“ bzw. „oder“ dürfen nicht verwendet werden. Andere Konjunktionen dürfen auch mehrmals vorkommen.

5

- a) Das Rennauto ist leuchtend rot. Es ist nicht mit bloßem Auge zu erkennen.
Obwohl das Rennauto leuchtend rot ist, ist es nicht mit bloßem Auge zu erkennen.
- b) Zum Spielen ist der Rennwagen zu kostbar. Es stecken Hunderte Stunden Arbeit darin.
Zum Spielen ist der Rennwagen zu kostbar, denn es stecken Hunderte Stunden Arbeit darin.
- c) Die „Backlights“ sind eine Sensation. Sie sind sehr jung,
Die „Backlights“ sind eine Sensation, da sie sehr jung sind.

d) Leonhard hat sich um die Finanzen gekümmert. Der Bau eines solchen Rennautos blieb teuer.

Leonhard hat sich um die Finanzen gekümmert, trotzdem blieb der Bau eines solchen Rennautos teuer.

e) Der 12-Jährige musste zusätzliche Zeit investieren. Er lernte ein kompliziertes Ingenieur-Programm.

Der 12-Jährige musste zusätzliche Zeit investieren, indem er ein kompliziertes Ingenieur-Programm lernte.

5. Wie heißt das Gegenteil?

(Die Verneinung mit „nicht“ oder „un-“ ist ungültig)

5

a) ältere *jüngere*

b) teuer *billig*

c) zusammen *getrennt*

d) einfach *kompliziert*

e) verspätet *pünktlich*

6. Setze „das“ oder „dass“ ein! (Jede richtig ausgefüllte Lücke wird mit einem halben Punkt bewertet.)

5

Das Team wollte, **dass** die anderen Gegner nur noch die Rücklichter zu sehen bekämen. **Das** war ihnen so wichtig, **dass** sie viel Arbeit und Zeit verwendeten, **das** schnellste Auto zu konstruieren. **Dass** sie dafür eine Präsentation erstellen mussten, **das** hielt sie nicht von ihrem Plan ab, **dass** sie die Besten sein wollten. Leonhard erzählte, **dass** sie am Ende wenig geschlafen hätten, **dass** ihnen **das** aber nicht so viel ausgemacht hätte.

7. Ergänze die Lücken mit den passenden Endungen!

(Jede richtig ausgefüllte Lücke wird mit einem halben Punkt bewertet.) 5

- a) Die Schüler bauten das schnellst__e__ Auto von alle__n__.
- b) Sie mussten ein__en__ wichtig__en__ Vortrag halten.
- c) Jed__es__ Team hatte sein__en__ eigen__en__ Boxenstopp.
- d) Neben de__m__ normalen Unterricht bastelten sie fleißig.
- e) Die Schüler wurden von ihr__em__ Lehrer und ein__em__ Kollegen unterstützt.

8. Streiche in den folgenden Wortreihen das unpassende Wort durch! 5

- a) messen – modellieren – ~~pflanzen~~ - konstruieren
- b) Keramik – Metall – ~~Leim~~ - Holz
- c) Rennstrecke – Boxengasse – Formel 1 - ~~Rücklicht~~
- d) ~~unterstützt~~ - gefräst – lackiert – poliert
- e) tüfteln – ~~präsentieren~~ – forschen - untersuchen

9. Ersetze die fettgedruckten Begriffe durch ein anderes Wort mit ähnlicher Bedeutung! 5

- a) Nicht einmal eine Sekunde brauchte der **Flitzer** für die Strecke.
Rennwagen
- b) In einer Mappe wird genau **erläutert** wie das Team vorgegangen ist..
erklärt, beschrieben
- c) Tobias musste sich mit einem **komplizierten** Computerprogramm befassen.
schwierigen
- d) Am Ende waren alle ziemlich **übernächtigt**.
müde
- e) Nach ihrem Sieg **fielen sich** die Schüler **um den Hals**.
umarmten sich

10. Bilde aus den angegebenen und durcheinander geratenen Wörtern sinnvolle Sätze in der vorgegebenen Satzart!

(Achte bei der Lösung auf die Satzzeichen!)

5

a) Aussagesatz:

leicht man mit verwechseln Spielzeugauto könnte ihn einem

Man könnte ihn leicht mit einem Spielzeugauto verwechseln.

b) Fragesatz:

Schüler unterstützt Lehrer Vorbereitung während werden die vom der

Werden die Schüler während der Vorbereitung vom Lehrer unterstützt?

c) Aufforderungssatz:

euch an den rechtzeitig Wettbewerb für meldet

Meldet euch rechtzeitig für den Wettbewerb an!

d) Fragesatz:

Jahr statt Landesmeisterschaften jedes statt Hamburg in die finden

Finden die Landesmeisterschaften jedes Jahr in Hamburg statt?

e) Aussagesatz:

Programm das eigentlich Schüler gedacht für komplizierte nicht ist

Das komplizierte Programm ist eigentlich nicht für Schüler gedacht.